

Nachfragen zu schriftlichen Antworten

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie Nachfragen zu den beiden beantworteten Fragenkatalogen. Zur besseren Zuordnung ist die jeweilige Frage **fett** markiert, Ihre bereits gegebene Antwort *kursiv* und die Nachfrage in **blau**. Im Namen der SPD Fraktion danke ich Ihnen vorab für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Jonny Kraft
Fraktionsvorsitzender

Fragenkatalog Personal Klostermann

Fachbereichsleitung/Aufwuchs A15-Stellen: Wie wird der Aufwuchs an A15-Stellen angesichts der Aufgabenübertragungen an den WAK begründet? Welche Stadtverwaltungen in Thüringen mit vergleichbarer Größe (kreisangehörige Städte) weisen eine ähnlich hohe Ausstattung mit A15-Stellen aus? Welche jährlichen Mehrkosten entstehen durch die Organisationsstrukturreform und die ausgebrachten Stellenhebungen?

Die Erörterung hierzu erfolgt mündlich in der AG Haushalt.

Nachfrage: Die Erörterung fand nicht statt. Bitte schriftlich beantworten.

Friedhofsmitarbeiter/Gartenarbeiter: Womit wird der Personalaufwuchs (Unaufschiebbarkeit) begründet, wenn die bereits vorhandenen Stellen (8,0) im Jahr 2021 tatsächlich nur 6,13 Stellen besetzt waren? Welche Dienstleistungen in der Grünflächenpflege werden fremd vergeben, welche Dienstleistungen werden selbst erfüllt?

Aufgrund von Langzeiterkrankungen und befristeten Teilzeitarbeitsverträgen kam die Soll/Ist-Differenz zustande.

Nachfrage: Bitte genauer angeben, wie viele Langzeiterkrankungen und befristete Teilzeitarbeitsverträge vorliegen?

Wie viele Stellen in den einzelnen Unterabschnitten müssen bis 2025 infolge von Ruhestandseintritten neu besetzt werden (bitte einzeln aufschlüsseln)?

Die Erörterung erfolgt in der AG Haushalt.

Nachfrage: Erörterung ist nicht erfolgt. Bitte schriftlich beantworten.

Fragenkatalog 2 Klostermann

Zu allgemeinen Vorbemerkungen:

Nachfrage: In welcher Form erfolgt die Auszahlung des Leistungsentgeltes nach § 18 TVÖD. Welche Kriterien liegen der Auszahlung zugrunde?

allgemein:

Womit werden die erheblichen Kostenaufwüchse bei zahlreichen HH-Stellen Beiträge Versorgungskassen beamtete begründet (im Vergleich zu tatsächlichen Ausgaben 2021 laut JR)?

Antwort: Die Beamten sind dem UA/ der HH-Stelle entsprechend ihres Einsatzbereiches zugeordnet. Durch Umbesetzungen kommt es zu entsprechenden Verschiebungen der Versorgungsumlage zwischen den Unterabschnitten, wodurch sich auf manchen HH-Stellen der Ansatz erhöht und auf anderen dementsprechend verringert.

Insbesondere durch die Neustrukturierung der Verwaltung kam es zu diesen Umverteilungen.

Nachfrage: Bitte die gesamten Personalkosten der Beamten vor und nach der Umsetzung gegenüberstellen bzw. Fundstelle im Haushalt benennen.

OB/Beigeordnete:

Begründung des Kostenansatzes Dienstreisen im Kapitel 00100 (OB/Beigeordnete) im Vergleich zur JR 2021?

Antwort: Der Haushaltsansatz 2022 (25.000,00 €; wie 2021) ist höher als das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 (rd. 21.000 €), da aufgrund der Entwicklung der Corona- Pandemie wieder zunehmend Dienstreisen stattfinden können.

Nachfrage: Wie hoch sind die im laufenden Kalenderjahr bereits angefallenen Kosten für Dienstreisen? Mit welchen Kosten ist im verbleibenden Jahr zu rechnen?

Fachbereichsleitungen:

Organisationsstrukturreform/Einrichtung Fachbereiche: Welchen Stellenaufwuchs und welche Stellenhebungen hat es im Zusammenhang mit der Strukturreform in der Stadtverwaltung gegeben?

Antwort: Die Frage wird in der AG Haushalt am 27.06.2022 mündlich erörtert.

Nachfrage: Leider wurde dieser Punkt nicht erörtert. Bitte schriftlich beantworten.

Organisation/E-Government

Welche konkreten Beauftragungen für externe Beratungen hat es in 2021 gegeben und welche sind für 2022 vorgesehen mit welchen konkreten Kostenansätzen?

Wie wird die Unaufschiebbarkeit des Personalaufwuchses fachlich begründet?

Antwort: Hier ist kein Aufwuchs zu verzeichnen, es wurde lediglich eine bereits im Stellenplan 2021 veranschlagte Planstelle aus dem UA 02000 – Zentraler Service in den UA 02100 verschoben.

Nachfrage: Bitte genaue Stellenbeschreibung und Eingruppierung benennen.

Wie wird der Ansatz Inhouse-Schulungen vor dem Hintergrund der tatsächlichen Ausgaben in 2021 und der längerfristigen vorläufigen Haushaltsführung begründet?

Antwort: Der Haushaltsansatz 2022 (30.000,00 €; wie 2021) ist höher als das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 (rd. 14.000 €), da aufgrund der Entwicklung der Corona- Pandemie wieder zunehmend notwendige Inhouse-Schulungen stattfinden können.

Nachfrage: Welche Inhouse Schulungen wurden im laufenden Kalenderjahr bereits durchgeführt und welche sind geplant bzw. terminiert? Wie hoch belaufen sich die hierfür bereits angefallenen Kosten?

Recht:

Womit wird der nochmalige Personalaufwuchs begründet und wie gestalten sich die Fallzahlen/Verfahren im Bereich Recht, die zu bearbeiten/betreuen sind?

Antwort:

Personalaufwuchs

Die halbe Beamtenplanstelle ist aufgrund der Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes bei der Stadt Eisenach verblieben.

Aufgrund der Strukturänderung innerhalb der Stadtverwaltung Eisenach wurde der Bereich Versicherungen (1,0 Planstelle) aus dem UA 03500 - Liegenschaften in den UA 02300 – Recht verschoben. Auch aus dem UA 03300 – Stadtkasse wurde eine Stelle in den UA 02300 - Recht geschoben.

Nachfrage: Bitte die Stellenbeschreibung der verschobenen Planstellen „Bereich Versicherungen“ und Stadtkasse zur Verfügung stellen bzw. Fundstelle im Geschäftsverteilungsplan benennen.

Wie werden die Ansätze bei Sachverständigen- und Gerichtskosten für die Fachbereiche konkret begründet? Welche Verfahren sind gegenwärtig anhängig?

Antwort: Die Kostenansätze werden damit begründet, dass hier geprüft wird, wie die Erfolgsaussichten des jeweiligen Verfahrens liegen; je nach Einschätzung wird anhand des Streitwertes berechnet, welche Kosten / Erstattungen (Gerichtskosten, ggf. eigene Rechtsanwaltskosten und/oder der Gegenseite) anfallen würden, wenn die Stadt im Verfahren obsiegen, teilweise obsiegen oder unterliegen würde. Diese Gesamtsumme (vss. zu erstattende Kosten im (teilweisen) Unterliegensfall oder Erstattungen im Obsiegensfall) wird als Ansatz geplant.

Pressestelle:

Wie wird der Ansatz „weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben“ vor dem Hintergrund der tatsächlichen Ausgaben in 2021 begründet?

Antwort: Über diese Haushaltsstelle werden die regelmäßig wiederkehrenden Kosten für die Webserver und das Hosting der städtischen Website finanziert. Daneben werden Mittel für kleinere, unvorhersehbar notwendige Ausgaben vorgehalten. Da im Jahr 2022 voraussichtlich weniger Mittel benötigt werden als prognostiziert, wird der Haushaltsansatz i.R.d. Veränderungsliste zum Haushalt 2022 reduziert.

Nachfrage: Bitte die Höhe der Kosten für Website und Hosting der Homepage darstellen. Welche kleineren, unvorhersehbar notwendigen Ausgaben sind in 2021 angefallen und in welcher Höhe?

Stadtarchiv:

Wie wird der Ansatz „weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben“ vor dem Hintergrund der tatsächlichen Ausgaben in 2021 und der längerfristigen vorläufigen Haushaltsführung begründet?

Antwort: Die große Differenz zwischen Ansatz und tatsächlichen Ausgaben 2021 ist entstanden, da für zwei Digitalisierungsprojekte trotz Ausschreibung keine Angebote eingingen. In der Folge wurde der Planansatz nicht in der erwarteten Höhe benötigt. Im Jahr 2022 müssen die Projekte nachgeholt werden.

Nachfrage: Bitte die zwei Digitalisierungsprojekte und die damit verbundenen geplanten Kosten genau benennen? Welche Vorbereitungen wurden bisher zur erfolgreichen wiederholten Ausschreibung unternommen?

Womit begründet sich der Kostenansatz IT-Miete Rennbahn 6?

Antwort: Zwischen dem Wartburgkreis und der Stadt Eisenach wurde ein „Vertrag über die Bereitstellung der EDV-technischen Grundausstattung und den IT-Support am vorübergehenden Verwaltungsstandort der Stadtverwaltung Eisenach an der Rennbahn in Eisenach durch den Landkreis Wartburgkreis“ geschlossen. Dem Kostenansatz liegt eine Berechnung für die lt. Vertrag 2021 gelieferten Leistungen zu Grunde.

Nachfrage: Bitte den Vertrag zur Verfügung stellen. Beziehen sich diese Kosten nur auf das Jahr 2021 und werden in 2022 fällig oder sind dies laufende Kosten, die auch in 2023 erneut anfallen?

Grundschulen:

Wie begründen sich die Kostenansätze bei Umzugskosten und Sachversicherungen

Antwort: Die Umzugskosten resultieren in Folge der umfassenden Sanierung der Mosewaldschule, da der Schulbetrieb trotz der Baumaßnahmen weiterläuft. Die Räume müssen für die Baumaßnahmen ausgeräumt und nach Beendigung jedes einzelnen Bauabschnitts wieder für den Unterricht hergerichtet werden.

Die Kosten für die Sachversicherungen schließen die beweglichen Gegenstände in den Schulen ein. Die Schulen wurden in der Vergangenheit mit einer Vielzahl mobiler Endgeräte ausgestattet, welche entsprechend versichert werden müssen.

Nachfrage: Bitte die Kosten der Sachversicherung der mobilen Endgeräte über alle Schularten aufschlüsseln. Wie hoch ist die perspektivische jährliche Belastung in diesem Bereich? Wie viele Versicherungsfälle gab es seit Januar 2021?

Reformationsstadt:

Welche Druckerzeugnisse und Veranstaltungen sind geplant (vorläufige Haushaltsführung)?

Antwort: Die Mittel für Druckerzeugnisse sind für das Marketing und die Bewerbung (Gestaltung und Druck von Flyern, Broschüren, Plakaten, Bannern und Online-Werbung) folgender Veranstaltungen geplant:

- die Festwoche „Die Kraft der Worte“
- Podiumsdiskussion „Welche Sprache spricht Gott“ am 14. Oktober
- Martinsfest am 10. November

Weiterhin sollten die Mittel für die projektübergreifende Werbung des Themenjahres „Welt Übersetzen“ zur Verfügung stehen z.B. Marketingkampagnen Ströer, Anzeigenwerbung, Online-Werbung usw. verwendet werden.

Die Mittel in der HHSt. 30200.600000 – Veranstaltungen sollen für alle Veranstaltungen und Projekte, die außerhalb der geförderten Großprojekte (Kunstprojekte, Wiedmann Bibel, Schülerakademie, Baltic Sea Philharmonics) im Rahmen des Themenjahres „Welt Übersetzen“ in Eisenach stattfinden, verwendet werden. Konkret fallen darunter Kosten für Honorare, Technik, Catering, Reise- und Übernachtungskosten, Infrastrukturkosten wie Wachschatz, Müllentsorgung, Mieten, Toiletten usw.

Nachfrage: Wie hoch sind zum Stand 28.06 die Einnahmen und die bereits veranlassten Ausgaben in 30200 Reformationstadt?

Musikschule:

Wie begründet sich der Personalkostenaufwuchs (Tarifsteigerung bereinigt 1,5 Prozent)?

Antwort: Unter Berücksichtigung des Anordnungssolls im HH-Jahr 2021 von 735.204 € und der oben stehenden Vorbemerkung zur Personalkostensteigerung, ist kein Personalkostenanstieg oberhalb der Tarifentwicklung erkennbar.

Nachfrage: Bitte die reinen Personalkosten und die Kosten des gezahlten Leistungsentgeltes nach § 18 TVÖD getrennt pro Stelle darstellen.

Park- und öffentliche Grünanlagen:

Bitte Sachstandsmitteilung und Umsetzungsplanung zum Projekt bienenfreundliches Eisenach

(HAR 402.200, keine Einnahmen und Ausgaben verbucht, Projekt ruht in 2022?) mitteilen.

Antwort: Thema Stadtraummobiliar und Ausstattung musste auf Wunsch des Fördermittelgebers nochmal in einigen Teilen überarbeitet werden. Danach wurde die Zeitschiene für die Umsetzung des Projektes angepasst und um ein Jahr nach hinten auf den Zeitraum von 2022 bis 2025 (anstatt 2021 bis 2024) verschoben. Mit der Zustimmung des Fördermittelgebers wird frühestens im September gerechnet. Nach deren Vorliegen kann in 2022 noch mit der Vergabe der Planungsleistung (ca. 20.000 €) begonnen werden. Die Umsetzung der daraus resultierenden Großprojekte soll i. W. in 2023 und 2024 erfolgen.

Nachfrage: Erfolgt die Finanzierung der Planungsleistungen aus den HHAR? Im VmHH sind 360.000 € als Einnahmen eingestellt. Ist eine Kassenwirksamkeit der Einnahmen in 2022 realistisch, wenn die Planung erst im Herbst 2022 vergeben werden kann?

Bauordnung:

Bitte Personalkostensteigerungen (Tarifsteigerung bereinigt 1,5 Prozent) begründen.

Antwort: Der Personalkostenaufwuchs ergibt sich aus der Verschiebung einer Planstelle aus dem UA 62000 in den Unterabschnitt 61300.

Antwort: Der Personalkostenaufwuchs ergibt sich aus der Verschiebung einer Planstelle aus dem UA 62000 in den Unterabschnitt 61300

Nachfrage: Bitte konkrete Stelle (Eingruppierung und Stellenbeschreibung) sowie hinterlegte Personalkosten angeben.

Bitte Kostenansatz Sachverständigen- und Gerichtskosten vor dem Hintergrund der tatsächlichen Ausgaben 2021 erläutern.

Antwort: Bedingt durch die Corona-Pandemie sind Gerichtsverfahren im Verzug, so dass nicht in Gänze absehbar ist, in welcher Höhe ggf. noch Kosten anfallen. Der Haushaltsansatz kann daher nur auf Schätzwerten basieren.

Nachfrage: Wie viele Verfahren sind derzeit in Verzug? Wie hoch sind die bisher im laufenden Jahr angefallenen Kosten?

Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:

Ausgabeansatz Dienstreisen vor dem Hintergrund der tatsächlichen Ausgaben in 2021 bitte begründen.

Antwort: Im Vorjahr haben aufgrund der Corona-Pandemie weniger Dienstreisen stattgefunden, da davon auszugehen ist, dass 2022 wieder mehr Dienstreisen stattfinden können wurde der Ansatz erhöht.

Nachfrage: Auf welche Summe belaufen sich bisher die Dienstreiskosten im laufenden Jahr 2022?

Citymanagement:

Bitte Fördermodalitäten (Laufzeit, Kostenbeteiligung statt pro Jahr) der Bundesförderung erläutern.

Antwort: Bei der Beschlussvorlage zum Stadtratsbeschluss vom 30.11.2021 (StR/0419/2021) sind sowohl die Projektskizze als auch die Interessenbekundung inklusive Ausgaben- und Finanzierungsplan der 1. Phase des Projektes hinterlegt. Die Kosten von Phase 1 sind zum aktuellen Stand (Phase 2) gleich geblieben, nur die Verteilung auf die Jahresscheiben hat sich leicht verschoben.

Nachfrage: Liegt eine Antwort des Fördermittelgebers oder ein Bescheid zum Projekt vor? Ist mit einer Umsetzung bzw. Zusage in 2022 zu rechnen?

Stadtwald:

Budgetansatz oRB bitte erläutern (externe Vergabe?)

Antwort: Über das Budget erfolgt der Ausgleich des Personalaufwandes für eine aus der Kernverwaltung zugeordnete Mitarbeiterin.

Bitte konkrete Stelle, Stellenbeschreibung und Höhe der Personalkosten benennen.

Mehrgenerationenspielplatz – Warum müssen kostenintensive Baugrunduntersuchungen vorgenommen werden? Ist eine Reduzierung des geplanten Projektes auf das ursprüngliche

Kostenvolumen (500.000 Euro) angedacht?

Antwort: wird nachgereicht

Nachfrage: bitte beantworten, falls nicht bereits im Fragenkatalog zum VermHH Herr Kraft geschehen.

Straßenbeleuchtung:

Welche Umsetzungen bei der Umstellung der Beleuchtung auf LED (HAR) sind in 2022 vorgesehen?

Antwort: Mit den noch vorhandenen Haushaltsresten sollen in diesem Jahr die Gewerbegebiete in Stockhausen und Hötzelsroda „Dürrerhof“ auf adaptive LED-Beleuchtung umgestellt werden.

Nach Umbau ist es geplant, nach einem noch festzulegenden Zeitpunkt, die Beleuchtung vorerst auf (50%) und über Nacht auf 10% abzusenken. Die Dimmung soll mit dem Schichtwechsel der dort vorhandenen Betriebe abgestimmt sein.

Die adaptive Beleuchtung ist über ZHAGA Schnittstellen mit Präsenzmeldern ausgestattet, die die abgesenkte Beleuchtung dann nur bei Bedarf zeitweise hochfährt.

Mit dieser Technik, kann in den über Nacht kaum genutzten Bereichen der oben

27.06.2022

genannten Gewerbegebiete, die größtmögliche Energieeinsparung erzielt werden.

Kurzes Beispiel für die Wintermonate: Einschaltung 17:00 ☐ Dimmung 50% 18:30 ☐

Schichtwechsel (100%) 21:30-22:30 ☐ ab 22:30 10% mit programmierbarer

Zuschaltung über ZHAGA-Präsenzmelder ☐ ab 05:00 100%.

Ob die vorhandenen Haushaltsreste dafür reichen kann jedoch erst nach Abschluss der derzeit laufenden lichttechnischen Berechnung und Ausschreibung einer der beiden

Gewerbegebiete abgeschätzt werden.

Ausblick 2023:

Sofern in den kommenden Haushalten (wie in 2022 auch) keine Haushaltsmittel für die LED Umrüstung bzw. Erneuerung bereitgestellt werden, kann das Ziel der Umstellung

der gesamten Straßenbeleuchtung bis 2027 keinesfalls erreicht werden!

Nachfrage: Wie hoch werden die noch aufzubringenden Gesamtkosten der Maßnahme zur vollständigen Umrüstung eingeschätzt? Wie groß ist der Kostenunterschied zwischen den o.a. intelligenten Leuchten und „normalen“ Leuchten?

Im Voraus vielen Dank für die Beantwortung der Nachfragen

Eisenach, 28.06.2022

J. Kraft